

SITTA: REKORDEINNAHMEN NICHT VERPRASSEN

erschienen am 11. Mai 2018

[Frank Sitta, Landeshaushalt, Steuermehreinnahmen](#)

Angesichts der geschätzten Steuermehreinnahmen von rund 200 Millionen Euro bis 2019 fordern die Freien Demokraten in Sachsen-Anhalt einen sinnvollen, nachhaltigen Einsatz der zusätzlichen finanziellen Mittel.

Der Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt, Abgeordnete Frank Sitta stellt fest: "Steuergeld darf nicht nur für sich genommen nur weil es da ist. Die Rekordeinnahmen sollten die Landesregierung nicht dazu veranlassen den teils exzessive Ausgabenwahn der anderen Ministerien nachzugeben. Im Gegenteil. Sachsen-Anhalt braucht eine solide und nachhaltige Finanzpolitik."

Sitta kritisiert die maßlose und unnötige Plünderung der finanziellen Ressourcen beim den Landeshaushalt 2017/2018 aufzustellen. "Die zusätzlichen finanziellen Spielräume größtenteils für

Vorsorge, dass diese Mittel der Landeskasse verwenden. In keinem Fall darf der nächste Haushaltsentwurf aufgebläht werden, etwa durch eine Fortführung des Umweltsofortprogramms der Umweltministerin Dalbert. Angesichts der enormen Ressortwünsche von 1 Milliarde Euro, habe ich aber meine Verantwortung als Ministerpräsidentin der CDU-Lsa-Koalition mit den Steuermitteln der Bürger sorgsam und verantwortungsvoll wahrgenommen, sagt Sitta abschließend.